

**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 31  
  
**Rubrik:** Videovision ; Bootleg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

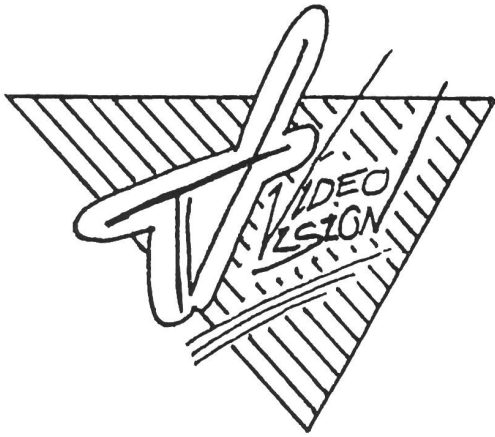
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ULTRAVOX

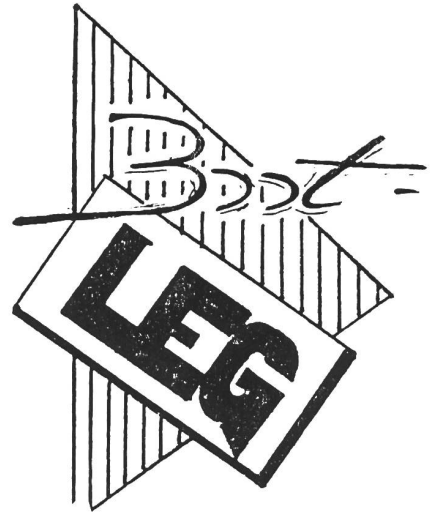
## THE COLLECTION

Begnadenen Kritikern kam es immer wieder in den Sinn, Ultravox mit Depeche Mode zu vergleichen, sie sind ja Artverwandt. Beide Gruppen gehören zu den Synthetikern. Und sind folglich auch in den selben Topf zu werfen. Und so hiess es dann, Ultravox seien ja recht und gut, aber sie erreichten nicht die Wärme von Depeche Mode. Was auch ohne Zweifel zutrifft, nur stellt sich hier die Frage, ob Ultravox nicht können oder nicht wollen. Dass wird jedem sofort klar, wenn er sich nur einmal die Videos anschaut. Ihre Songs sind kalt, ihre Videos auch. 12 sind auf der Kasette, alles kleine, oder besser, kurze Kunstwerke, in HI-FI Stereo. 1.40 Fr. zahlt man für die Minute Sound, das macht nach Adam Riese, bei 55 Minuten Spieldauer stolze 78 Fr., die sich aber lohnen. Videos: "Passing Strangers-Vienna-The voice-The thin wall-Reap the wild wind-Hymn-Vision in blue-we came to dance-One small day-Dancing with...-Lament-Loves great adventure"

## YELLO

## THE VIDEO SINGELS

2.40 Fr. für die Minute Sound, nicht gerade billig. Die Kasette bringt es auch nur auf 18 Minuten Spielzeit. Fünf Videos sind darauf zu finden (Pinball chacha-Lost again-The evening is young-I love you-Bostich), die ebenso plötzlich aufhören, wie sie angefangen haben. Sie erinnern einwenig an Comics, alles ist stark vereinfacht, sie sind kitschig-grell-wunderschön ein muss für jeden Yello-Fan. Natürlich wurde auch hier nicht auf HI-FI Recording verzichtet



## TEARS FOR FEARS

## MEMORIES

Es gibt Bootlegs, die man vergessen kann, dann gibt es Boots, die man gehört haben muss und dann gibt es Boots, die man einfach haben muss. Zu diesen Platten gehört das Bootleg von Tff "Memories".

Ein Musterbeispiel von Qualität, ein Sound wie vom Studio und nur die grossen Lieder sind vertreten. Alle Live-Höhepunkte wurden zusammengepresst, so dass neun Lieder auf der Platte platz fanden. Spitzensongs und Welterfolge wie "Everybody wants to rule the world" "Suffer the children" "I believe" oder "The working hour" sind zu finden.

"The next song is mega, the next song is a classic" (Das Publikum ist ausser Rand und Band, volle Live-Stimmung kommt ins Zimmer), Roland fährt fort: "Waht can I say...." und die ersten Töne von "Shout" ertönen.

Als kleine Textbeilage singt Roland bei "Suffer the children" die Textzeile - we are the world, we are the children- als kleinen Beitrag zum Band-Aid Projekt.

Ausserdem befinden sich auf der Scheibe noch: "The hurting - Memories fade - The start of the breakdown - The prisoner". Wenn man sich vorstellt, dass das schon fast drei Jahre zurückliegt, dann fragt man sich, was ist aus Tff geworden?

Auf jeden Fall - jeder, der diese Platte sieht, sofort kaufen, denn, sie ist selten.

Bewertug: Sound-Cover-Songs-Qualität= Spitzenklasse.

Es soll ja ein zweites Bootleg von Tff geben welches qualitativ nicht so gut sein soll, wer solch ein Exemplar hat, aber es los werden will, der sollte bei mir melden. (Volker Koch Ziegelweg 9 - 4950 Minden)

